

edle und tugendhafte Macheiferung, welche uns die Erfüllung unserer Pflichten angenehm und uns zu würdigen Bürgern des Vaterlandes macht. Es ist das Verlangen bey seinen Zeitgenossen und Nachkommen in rühmlichen Andenken zu bleiben, welches durch seinen Eindruck auf große Seelen, und welche die Natur mit vorzüglichem Genie beschenkt hat, große Handlungen und schöne Erfindungen hervorbringt, und welches die Projecte erzeugt, deren Ausführung gemeinnützlich, rühmlich, und die Bewunderung mehrerer Zeitalter sind.

Ein Werk dieser Art ist der Kanal du Midi, auf welchen Frankreich mit Recht stolz seyn kann, und den Europa schon seit einem Jahrhunderte zum ersten Rang solcher Werke rechnet, welche die Weisheit der Regierung zum gemeinen Besten geleitet hat, und welche ihren Urhebern Ehre bringen. Nur ein Mann von großen Talenten konnte ein solches Werk entwerfen, und die unzähligen Hindernisse und Schwierigkeiten, welche theils die Natur selbst, theils menschliche Vorurtheile ihm in den Weg legten, standhaft überwinden.

Dem Erfinder des Kanals du Midi sollte daher billig die Ehre zu Theil werden, womit die Meinung der Menschen große und gemeinnützliche Entwürfe belohnt: aber kaum überliefert die Geschichte uns seinen Namen! Nur bey einer kleinen Zahl von Schriftstellern findet man ihn; bey solchen, die ohne Vorurtheil der Stimme des Gewissens folgen, und das verkannte Verdienst zur öffentlichen Erkenntlichkeit bezeichnen.

François Andreossy, Ingenieur dieses großen Werkes sahe sich des Ruhms durch Paul Riquet, welcher der Unternehmer war, entzogen: so hat der Credit die Ehre und Belohnungen erhalten, welche dem Genie gebührten.

Da aus mündlichen Nachrichten von ehrwürdigen Greisen in Languedoc, ausgedruckten Werken und aus eigenhändigen Manuscripten des Andreossy so viele Zeugnisse noch vorhanden sind, die zu seinen Gunsten sprechen, so halten wir es für gerecht und pflichtmäßig, ihm seine Rechte zu vindiciren.

François